



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Agenda, Das ist: Kirchenordnung/ wie es im
Fürstenthumb Hessen mit verkündigung Göttliches
Worts/ reichung der heiligen Sacramenten vnd andern
Christlichen handlungen vnd Ceremonien gehalten
werden ...**

Wilhelm <IV., Hessen-Kassel, Landgraf>

Marpurgk, 1574

VD16 H 2964

Oder kürtzer also: ...

urn:nbn:de:hbz:466:1-35994

Sondern erlöse vns von ihm vnd als
lem argen: Denn dein ist das Reich/
die Krafft vnd Herzigkeit in ewigkeit/
Amen.

Oder kürzer also:

Barmherziger ewiger Allmechti-
ger Gott Himmlicher Vatter/ der
du vns in deines lieben Sohns vn-
sers Herrn Ihesu Christi namen zusam-
men zukommen / vnd dich vmb alle
vnsere notthurfft anzuruffen befohlen/
vnd solch vnser Gebett gnediglich zu
erhören verheissen vnd zugesagt hast/
auff denselben deinen befehl vnd gne-
dige verheissung erscheinen wir allhier
vor deiner Göttlichen Majestet / vnd
bitten von grundt vnsers hertzens / du
wöllest

wöllest umb deines lieben Sohns
 Ihesu Christi willen vns alle vnsere
 sünde verzeihen / vnd mit deinem heil-
 icken Geist vnsere hertzen begnadigen /
 Das wir in warem glauben dich an-
 ruffen / vnd für alles Anliegen deiner
 lieben Kirchen / vnd eines jeden glied-
 mas bitten / vnd was zu deiner ehre
 vnd wolffahrt der lieben gleubigen dien-
 lich ist / erlangen mögen: Vnd erstlich
 bitten wir dich für deine Kirche vnd
 gemeine / erlöse vnd behüte sie vor al-
 len denen Bischoffen vnd Vorstehern /
 die du nicht gesandt hast / vnd gib sol-
 che diener / die alle deine zerstreute
 schafflein treuwlich suchen / vnd zu
 vnserm Herrn Ihesu Christo dem et-
 nigen güten Hirten führen / vnd wel-
 che sie zu ihm geführet haben / nach
 deinem Göttlichen willen vnd wolge-
 fallen

fallen teglich im glauben vnd Christli-
chem gehorsam erbauwen vnd ster-
cken/ damit bey vns vnd allenthal-
ben alles Gottloß wesen/ alle secten/
rotten/ vnd aller falscher Gottesdiense
abgeschafft vnd außgetilget werde/
vnd wir in rechter erkandnuß deines
einigen geliebten Sohns/ vnd warem
glauben einhelliglich/ eintrechtiglich
vnd Christlich vnder einander leben/ zu
deinem lob vnd vnserer vnd vnsers
Nechsten besserung: Wir bitten dich
auch für vnserer ordentliche Oberkeit/
die Keyserliche Majestat/ Chur vnd
Fürsten/ vnd alle stende des Römi-
schen Reichs / insonderheit aber für
vnseren gnedigen Herrn vnd Lands-
fürsten/ sampt allen ihrer F. G. Reht-
ten vnd befehlhabern/ auch für die Re-
genten dieser Stadt (oder Dorffs) gib
das

1511

das

Das sie dich vnnnd deinen Sohn Ihesum
 Christum warhafftig erkennen
 vnd bekennen / vnd in solchem erkand-
 nuß vnd bekandtnuß deine liebe Chris-
 stenheit Christlich vnnnd treulich regie-
 ren / alles arges bey ihren vnderthan-
 nen die da wercke deiner hende vnnnd
 schäfflein deiner weyde seindt / ab-
 schaffen / alles gütes pflanzen vnnnd
 fordern / damit wir frey von forcht der
 Feinden / dir dienen in aller heiligkeit
 vnnnd gerechtigkeit: Dergleichen bit-
 ten wir dich gütiger Gott vnnnd Vate-
 ter für alle menschen / bekehre zu dei-
 nem lieben Sohne alle so ihn noch
 nicht kennen / vnnnd die du zu ihm
 bekehret hast / denen gib das sie in
 seiner erkandtnuß / glauben vnnnd ge-
 horsam immer wachsen vnnnd zu-
 nehmen: : Vnnnd vor alle so da

Gua

2 4

in

in ahnsechtung jamer vñnd trübsal
seindt / welche du vns zum Exempel
züchtigest / bittē wir auch / tröste sie / vñ
hilff ihnen auß allen nöthen / vñd gib
vns das wir deine Väterliche war-
nung ahn ihnen zū hertzen führen / vñd
vns selbst richten vñd bessern / das wir
nicht von dir müssen gerichtet wer-
den: Die weil auch wir in deines lie-
ben Sohns namen / zū deinem Wort /
Gebett vñnd heiligen Sacramenten
versamblet seindt / so wöllestu vns ge-
ben vñnd verleihen deinen heiligen
Geist / das du rechte betrachtung
deines Göttlichen Gesetzes vñd selig-
machendes Euangelij / wir zur war-
hafftigen busse vñnd bekehrung zū dir
erwecket / vnsern Gottesdienst dir zū
lob / vñd vns zū beförderung vnser se-
ligkeit verrichten mögen: Gib vns
auch

auch den leib vnd das blüt deines lie-
 ben Sohns in dem heiligen Sacra-
 ment mit warem glaubē zūgemessen/
 das er in vns / vnd wir in ihm leben/
 vnd wir durch dieses hochwürdigen
 Sacraments würdigen gebrauch im
 glauben gesterckt / alle vnser gedan-
 cken wort vnd werck / zu deinem preiß
 vnd des nechsten besserung richten/
 damit dein Nam ahn vns also mehr
 geheiliget / dein Reich gemehret / vnd
 bey vns auff Erden alles mit solcher
 lust vnd liebe / nach deinem heiligen
 willen geschehe / wie es im Himmel
 geschieht: Darzū gib vns auch vnser
 täglich Brodt / alle leibs notthurfft/
 gesundtheit / fried / vnd andere zeitli-
 che gaben / dieselbige dir zu lob vnd
 auffenthaltung dieses vergenglichen
 lebens zūgebrauchen / vñ verzeihe vns

2

iii

vnser

vnserē tegliche übertreffung vnd sündē /
wie jezunder vor deinen Göttlichen
augen wir allen denen verzeihen
die vns ihemals leids gethan haben /
Vñ laß den versucher den bösen feind
nimmermehr mit seiner anfechtung
bey vns überhand behalten / Sonder
erlöse vns von ihm vnd allem bösen /
Den̄ dem ist das Reich vnd die Krafft /
vnd die Herligkeit in ewigkeit / Amen.

5. Es soll auch der Prediger nach verrichtem
gebet die Gemeine das sie so lang bis das A-
bendmahl des Herrn gehalten / vñnd also der
Gottesdienst genzlich zu ende gebracht sey / blei-
ben vnd verharren wölten / ernstlich vermanen /
vnd damit diese vermanung desto fruchtbarer
sey / soll er erinnern / das der Herr Ihesus Chri-
stus laut seiner verheiffung selbst gegenwertig
sey / vnd stehen alda die Christen für dem an-
gesicht Gottes vnd seiner heiligen Engel / da-
rumb gereicht solch ihr verecheltich verhaltens /
das sie vnerwartet des endes vnd segens hin-
weg gehen / zur verachtung vnd verkleinerung
nicht

111

111

111

nicht des Dieners a's eines menschen/ sondern Gottes im Himmel selbst und des Herrn Ihesu Christi unsers Heilands und seligmachers/ welcher mit verachtung seines hochwürdigen Sacraments und ordentlichen Predigampts greulich verunehret/ verachtet und geschmeheet wird. Es werde der heilige Geist in vieler frommer Christen Herzen betrübt/ welche diese unordnung mit bekümmertem gemüte ansehen/ und sie von deswegen mit ihrem seuffzen für Gott beschuldigen und beklagen müssen/ und endlich werde Gott hierdurch zum billichen zorn vnnnd straff gereizt und verursacht/ und sey diese sünd viel grösser und schwerer / dann sie von vnbewachten samern sicheren leuten geachtet vnnnd gehalten werde/ derhalbē solt sich billlich ein jeder so ein Christ sein/ und seinem Gott zügefällen leben und handeln will / für solcher schweren und greulichen sünde vorsehen und hüten.

6. Zü lezt soll der Kirchendiener ein ernste vermanung thun / das ein jeder nach seinem vermögen den Armen auch etwas steyhern vñ mittheilen wolt/ in betrachtung/ das unser Herr Ihesus Christus solchs nicht allein allenthalben in seinem Göttlichen wort vns auferlegt und

vnd befohlen/ sondern auch reichlich zübelo-
hen / vnd anders nicht dann ob es ihm selbst in
eigner person widerfahren were/ züuer gelten/
gnediglich verheissen vnd zügesagt hat.

7. Wann dieses alles also verrichtet/vnnd die
vorbereitung zum brauch des Abendmals des
Herrn Ihesu Christi gemacht worden ist/ gehet
der Pfarherr vom Predigstuhl heraber / vnnd
wirdt vnder des gesungen ein kurzer lobge-
sang/als: Lobet den Herren alle Heiden/oder
Gott der Vatter wohn vns bey/ oder Erhalt
vns Herz bey deinem wort / oder dergleichen
einer wie auch droben vermeldet worden ist.

8. Zu ende dieses Lobgesangs soll der Pfar-
herr so mitler weil für den Altar oder Tisch des
Abendmahls getreten ist/ mit lauter stim also
sprechen:

Erhebt ewere herzen zü Gott vn-
serm Herrn / dann es ist billich vnnd
recht/auch heilsam/das wir abn allen
orthen dich Herz/himmlischer Vatter/
heiliger Gott anrufen/durch Ihesum
Christum vnsern Herrn:

Bettet

Bettet derhalben mit mir das Gebet
welts vns Christus Ihesus vnser
Herr gelehrt hat.

Gnser Vater im Himmel / dein
Name sey heilig / dein Reich kome /
dein Will geschehe wie im Himmel
also auch auff Erden: Vnser täglich
Brod gib vns heut / vnd vergib vns
vnser schuldt / wie wir vnsern schuldi-
gern vergeben / vnd führe vns nicht in
versuchung / sondern erlöse vns von
dem bösen / denn dein ist das Reich / die
Krafft / vnd die Herligkeit in ewigkeit /
Amen.

So höre nuhn mit andechtigem
herzen vnd rechtem glauben / die wort
des Nachtmahls vnser Herr Ihe-
su Christi: Also schreiben die heil-
gen Evangelisten vnd Aposteln / Mat-
theus / Marcus / Lucas vnd Sanct
Paulus:

3

Paulus:

Paulus: Unser Herr Ihesus Christus
in der nacht / da er verrathen
ward / nam er das Brott / danckt vnd
brachs / vnd gabs seinen Jüngern vnd
sprach: Nehmet hin / esset / das ist
mein Leib / der für euch gegeben wirt /
solchs thut zu meinem gedechtnuß.
Desselbigen gleichen nam er auch den
Kelch nach dem Abendmahl / danckt
vnd gab ihnen den vnd sprach: Neh-
met hin / vnd trincket alle darauß / die-
ser Kelch ist das newwe Testament in
meinem Blüt / das vor euch vnd vor
viel vergossen wird zur vergebung der
sündē / solchs thut / so offft ihrs trincket /
zu meinem gedechtnuß.

v. Nach dem nuhn die wort der einsetzung
des heiligen Abendmahls verlesen sind / soll
der diener weiter zur gemeine sprechen:

Die

90

Die sich nuhn gestern haben an-
gezeigt / die gehen her zu mit rechtem
glauben vnd Christlicher zucht.

Vnd also baldt sollen die Communican-
ten fein züchtig vnd erbarlich ohn tumult vnd
gedrenge/etner nach dem andern / vors erst die
Menner/ vnd darnach die Weiber hinzu tret-
ten/ vnd empfangen vom Pfarhern erslich
das gesegnete Brodt vnd den Leib des Herrn/
darnach vom Caplan / oder einem andern ge-
hülffen/ den Kelch vnd das ware blüt des Her-
ren: Wo aber die zahl der Communicanten
nicht groß/ vnd nuhr ein Diener vorhanden/
sollen erslich die Communicanten alle nach-
einander das Brodt des Herrn/vnd darnach
den Kelch des Herrn genieffen.

10. Vnder dem aber die Communicanten et-
ner nach dem andern hinzu getreten / vnd den
Leib vnd das Blüt des Herrn genieffen / soll
die Kirche singen: Gott sey gelobet / etc. oder
Ihesus Christus vnser Heilandt.

11. Wenn sie alle sampt Communicirt haben/
vnd der gesang auffhöret/soll folgen die danck-
sagung

3 ij

sagung

sagung / welche der Pfarherr thut mit diesen
worten:

Der Herr seye mit euch.

Laßt uns beten vñnd dem Herren
danken:

Herr Allmechtiger Gott heiliger
Vatter / wir danken dir mit ganzem
herzen / das du uns gespeiset
hast / mit dem Leib vñnd Blut deines
aller liebsten Sohns / vñnd bitten dich
herzlich / du wollest uns solchs ge-
deyen lassen zu starckem glauben jes-
gen dir / vñnd brünstiger lieb vñnder uns
allen / durch Ihesum Christum vnsern
Herrn / Amen.

Oder also:

Wir dancke dir Allmechtiger Herr
Gott.

91

Gott/ das du vns durch dise heilsame
gabe erquicket hast / vnd bitten deine
Barmhertzigkeit / das du vns solchs
gedeyen lasset zu starckem glauben je-
gen dir / vnd zu brünstiger lieb vnter
vns allen / Amen.

12. Zuletzt dimittirt der Kirchen diener die ge-
melne mit diesen worten / Num. 6.

Der Herz segne euch vnd behüte
euch / der Herz laß sein angesicht leuch-
ten über euch / vnd sey euch gnedig /
der Herz erheb sein Angesicht über
euch / vnd geb euch frieden: Gehet hin /
der Geist des Herrn geleite euch zum
ewigen leben / Amen.

2 iii

Von